



## Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

# Stellenausschreibung

Ihnen liegen Datenschutz und Informationsfreiheit am Herzen? Unterstützen Sie uns bei der anspruchsvollen und sinnstiftenden Aufgabe, diese modernen Grundrechte zu stärken. Wir suchen ab sofort

**eine\*n Volljurist\*in (w/m/d)**  
**in der Stabsstelle Deutsche und Europäische Zusammenarbeit,**  
**unbefristet in Vollzeit, Kennziffer 23-2022.**

Die Dienststelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI) ist eine unabhängige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde, die sich für Datenschutz und Informationsfreiheit einsetzt. Das heißt: Wir kontrollieren in Baden-Württemberg die Einhaltung der Datenschutzvorschriften bei öffentlichen und nichtöffentlichen Stellen. Wir beraten, informieren und klären auf über datenschutzrechtliche Fragen und helfen Bürger\*innen, ihre Rechte wahrzunehmen. Wir unterstützen Bürger\*innen in ihrem Recht auf Zugang zu amtlichen Informationen sowie öffentliche Stellen bei der Umsetzung dieses Rechts. Aktuell arbeiten bei uns ca. 75 Kolleg\*innen. Unser Dienstsitz liegt zentral in der Landeshauptstadt Stuttgart.

Diese Aufgaben erwarten Sie bei uns

- Zusammenarbeit mit europäischen und nationalen Datenschutzaufsichtsbehörden, insbesondere bei datenschutzrechtlichen Kooperationsverfahren
- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten aus den Bereichen DS-GVO und JI-Richtlinie
- Teilnahme an europäischen Arbeitsgruppen (in englischer Sprache) sowie die damit verbundene Kommunikation mit anderen Behörden

Lautenschlagerstraße 20 · 70173 Stuttgart · Telefon 0711 615541-0 · Telefax 0711 615541-15

poststelle@lfdi.bwl.de · poststelle@lfdi.bwl.de-mail.de

[www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de](http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de) · PGP Fingerprint: E4FA 428C B315 2248 83BB F6FB 0FC3 48A6 4A32 5962

- Vermittlung der datenschutzrechtlichen Anforderungen aus dem europäischen und nationalen Datenschutzrecht an öffentliche und nichtöffentliche Stellen in Baden-Württemberg
  - Prüfung von Gesetzentwürfen und die Stellungnahme hierzu
- Änderungen des Aufgabenzuschnitts bleiben vorbehalten.

Dieses Profil sollten Sie mitbringen

- Beide juristische Staatsexamina mit mindestens 6,5 Punkten bestanden
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gerne auch in einer weiteren Fremdsprache
- Bereitschaft zur Teilnahme an ein- oder mehrtägigen Dienstreisen in Deutschland und Europa
- Versierter Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen

Das bieten wir Ihnen

- Verbeamtung bei Vorliegen der Voraussetzungen in der Laufbahn des höheren Verwaltungsdienstes. Auch Abordnungen und Versetzungen sind möglich. Im Beschäftigtenverhältnis erfolgt die Eingruppierung nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) bis Entgeltgruppe 13 TV-L
- Einarbeitungskonzept sowie dauerhafte Förderung der persönlichen und beruflichen Entwicklung durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. durch flexible Arbeitszeitmodelle und mobiles Arbeiten
- Gesundheitsmanagement und vieles mehr

Engagement, fachliche Kompetenz, Vielfalt und ein kollegiales Miteinander sind uns wichtig. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Die Vollzeitstelle ist grundsätzlich teilbar.

Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 22.01.2023** per E-Mail, gerne verschlüsselt, an [Personal@lfdi.bwl.de](mailto:Personal@lfdi.bwl.de) oder per Post, versehen mit dem Hinweis „Vertrauliche Personalsache“, an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Lautenschlagerstraße 20, 70173 Stuttgart. Wir bitten um Verständnis, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Hess, Telefon: 0711 - 615541-31.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO finden Sie auf unserer Homepage im Bereich „Arbeiten beim Landesbeauftragten“.